

einen etwas anderen Weg, indem er rechts in die Straße des Poules einbog. Hier stieß er auf hartnäckigen Widerstand und sah sich veranlaßt, sich wieder nach links in die enge Straße de la vieille Porte zu wenden, durch welche er den Place des Halles erreichte.

Sobald Hauptmann v. Tassen hier sein Bataillon gesammelt hatte, erhielt er den Auftrag, gegen die Sarthe vorzugehen und die nächsten Übergänge zu besetzen.

Die 9. Kompagnie wurde rechts durch die Straße du Porc-Epic, die 10. und 11. durch die Straße St. Louis, die 12. Kompagnie durch die Straße du Pont vorgeschickt.

Die 9. Kompagnie bog, den Place de l'Éperon überschreitend, ebenfalls in die Straße St. Louis ein und schloß sich den hier vorgegangenen beiden Kompagnien wieder an, welche inzwischen die Napoleonsbrücke erreicht hatten. Über diese Brücke hinaus ging die 11. Kompagnie vor; Hauptmann Schmidt ließ drüben die nächsten Häuser und Straßen absuchen. Die Kompagnie hielt sodann die Brücke besetzt und diente dem auf das rechte Sarthe-Ufer vorgeschobenen Füsilier-Bataillon 78 als Repli, während die 9. und 10. Kompagnie dahinter Marmquartiere in der Straße St. Louis bezogen.

Die 12. Kompagnie trat an der Sarthe in Verbindung mit der 2. Kompagnie, suchte die nahe bei der zerstörten Kettenbrücke gelegene Kaserne ab und zog sich dann am Quai entlang wieder an das Bataillon heran, worauf sie den Auftrag erhielt, die nächste Brücke flussaufwärts aufzusuchen, welche sie während der Nacht besetzt hielt. Ein Teil der Kompagnie quartierte sich dahinter ein.

In stundenlangem, heißen Straßenkampfe hatte das Füsilier-Bataillon einen ausgedehnten Stadtteil überwältigt